

## Pressemitteilung

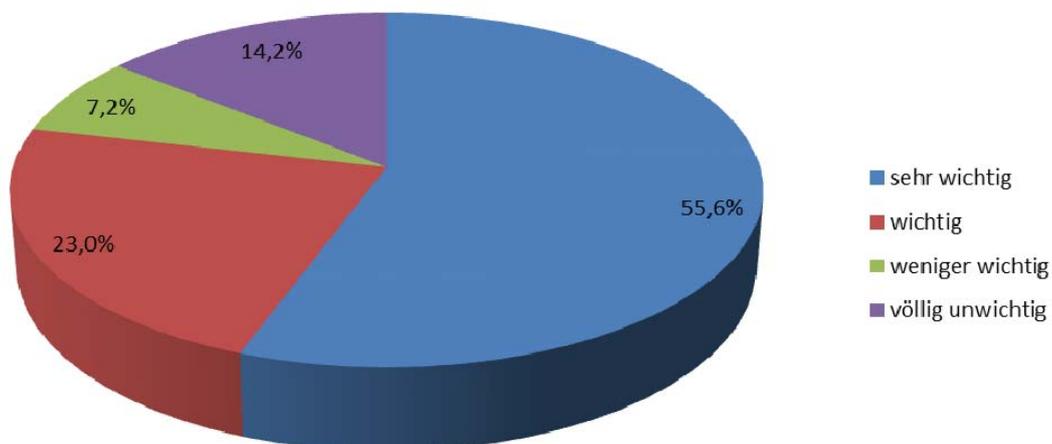
### Emittentenbonität für Zertifikate-Anleger immer wichtiger DDV veröffentlicht börsentäglich Bonitätskennzahlen

Frankfurt a.M., 13. August 2013

Mehr als jeder zweite Privatanleger achtet beim Zertifikate-Kauf sehr stark auf die Bonität des Emittenten. Das ist das Ergebnis der aktuellen Online-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV). An der Umfrage, die gemeinsam mit sieben großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 3.610 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren. 55,6 Prozent der Befragten erklärten, dass für sie die Kreditwürdigkeit der emittierenden Bank sehr wichtig sei. Weitere 23,0 Prozent stufen die Bonität als wichtig ein, während sich ein Fünftel der Anleger um die Zahlungsfähigkeit der Zertifikate-Emittenten wenig oder gar keine Gedanken macht.

„Der Anleger muss bei Zertifikaten genauso wie bei Anleihen auf die Bonität des Emittenten achten. Dabei unterstützt der DDV den Anleger und veröffentlicht auf seiner Webseite börsentäglich die sogenannten Credit Default Swaps (CDS). Diese Kennzahlen geben die Kosten für die Absicherung einer Anleihe des jeweiligen Emittenten an. Je höher die Absicherungskosten, desto höher schätzt der Markt die Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls ein. Steigende CDS sind also ein negatives, fallende CDS dagegen ein positives Signal“, so Hartmut Knüppel, geschäftsführender Vorstand des DDV.

Wie wichtig ist für Sie beim Kauf eines Zertifikates die Bonität des Emittenten?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 3.610 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, boerse-go.de, finanzen.net, finanztreff.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter [www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage](http://www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage) zur Verfügung.

---

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)  
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:  
Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53, [wiesneth@derivateverband.de](mailto:wiesneth@derivateverband.de)